



Liquid Gravity und das Ende der Tailsitter

Welcher Flugzeugmodellbauer kennt das Problem nicht. Flieger wie z. B. die Tigercat oder die OV-10 Bronco haben ein so schweres Hinterteil und gleichzeitig so wenig Platz im Rumpf, dass man kaum genug Gewicht unterbringen kann, damit das Modell sicher auf dem Fahrwerk stehen bleibt.

Abhilfe schafft Liquid Gravity. Nun, der Inhalt dieses Fläschchens ist zwar nicht flüssig, aber Schwerkraft ist dennoch enthalten. Kurzum: Hinter Liquid Gravity verbergen sich winzige Bleikügelchen, die in jeden noch so kleinen Raum im Flugzeugrumpf passen. Mit der praktischen Dosierspitze ist das Befüllen der Modelle recht einfach. Es empfiehlt sich, den Befüllvorgang in einer kleinen Wanne oder Schale durchzuführen. Manchmal geht halt doch etwas daneben.

Fazit: Sehr nützliches Hilfsmittel.

Bezugsquelle: Tja, eine deutsche Bezugsquelle habe ich nicht. Ich habe mir das Besprechungsexemplar aus Telford von der Scale Model World mitbringen lassen.